

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Oluf Maderup.

Maderup, Oluf

Tarangambadi, 15.11.1741-02.07.1742

April 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184660)

Flug des Kindes dank an das Kriß, daß zu be-
stimmten war, daß unter dem das Kind oder das Kriß
zu finden kommen müßte. Aber hier ist es nicht
worden das Kind gefunden, und in der vorigen Hand
gebraucht. Wir sahen die Länge von 70 gr. und die
Breite am weit 38 gr. Im Rücken Munde gefolgt
von 959 Meilen.

Im 1. April, als am ersten Ostertage, ward das
Kind die Rite Confirmation abgesetzt; in dem
dem Kriß durch Voranstellung worden, die ganz zu
geben der Götter, die in ihm war, und selbst
die seine zu sein, seine Laßt-Breit zu finden.
Das Kind ist also an einem und der in diesem
gegründet.

Im 2. die ziemlich fastes war, so wie, son-
stige gesehen haben, die unter sich in einem festigen
und er sich selbst in einem, so daß sie in 9 1/2
gewöhnlich werden alle Tage hingeworfen, und das Kriß
finden zu lassen, was sie in einem so findet, und
so 7 bis 8 Stunden aufsteht. Die unter mehr an-
geordnet haben, was David sagt im 107. Psalm v. 23-27.
Die mit Kriß auf der Hand haben, und finden
ihnen ganz in großen Wasser, die also in einem
so finden haben, und sein Wunder im Wasser; wenn er
steht, und einen Bienenstich vorsetzt, die die Walle
steht; und sie ganz in einem festigen, und in einem
die unter vor dem Kriß, daß sie das Kriß und
das Kriß von einem Kriß, und Kriß in einem
Kriß. Das Kriß von 5 1/2 Kriß, und die Kriß
finden, und die Kriß in einem, daß die Kriß
nicht von einem Kriß, und die Kriß in einem
und mit David in einem Kriß, daß die Kriß
in einem Kriß, und die Kriß in einem Kriß.
Im 3. die Kriß.

Im 4. April, was Kriß in einem Kriß, und
finden zu finden, und finden fast 30 gr.

50 min. in Longitudinem zusammen mehr auf 82 gr.
6. min.

Am 8 April des Monats im 6ten Tag, ist mir
verschieden Bagabius zu, der den mir Matrosen
Wohnen und Tisch, und in aller stiller mit seinen
Commoden von ihm seinen Kisten dispensiert, nicht
er sein Manier aus der Tasse, und ließ damit für
den Commoden unversorgt in den Kisten.
Der er das gutten fahre, springt er so geschwind über Land
daß niemand es bemerkt ward, bis er seinen Lauf
im Wasser gab. Der nach folgenden Matrosen sprangen
gleich zu, und versenken ihn in den See; aber er wollte
nicht aufgeben, sondern rief über sich, daß er zu leben
wolle. Mittlerweile waren der Capitain auf den Booten
und ließ die Chaluppe auszusuchen. Aber da solche
gleichwohl ohne nütze vergeblich ist, ließ man ihn
und selbst Person nicht. Sie haben den Booten, für man
ihn nicht in Hilfe setzen, mit ihm zugeht; der bin
unzufrieden; und so mit ihm er weg. Die Matrosen
wurden selbigen Abend exequiert, damit man die
Verfasser erfahren könnte, für den aber nicht mehr for-
and. Dieser unheimlichen, daß, da man wegen seiner
Unbefähigkeit ihn bei Spielern pailliert fahre, der selbst
wunderlich der sich gegeben, er mit seiner gottlosen
Resolution für sich unzufrieden fahre, und seine
er pflichte, sondern ist auf dem Tische und nicht zu
verfassen, und fahre ist am folgenden Tage, der ein
Freitag war, ganz feierlich Abendessen auf der fol-
genden Sonntag angenommen.

Am 10 des Monats wurden mir andere Matro-
sen von der Quartier-uniformen, daß er willens
wäre, wenn er so fahre, der Boot-mann zu
verfassen; folches wird aber bald der Capitain angeht.

Am 14 ward über selbigen Matrosen execution ge-
fallen. Nachdem er sich abgethan worden, ward
er in die Dürre (d. i. Lathen und Banden) geflo-
sen, bis er Befehlung der, welche, welche er auch fahre.

